

## Presseinformation

# Regionale Filmemacher zeigen ihre Heimatliebe auf der Leinwand des Alpenflimmern Filmfestivals

### *SUB 1: Kurzfilme lokaler Filmemacher der Zugspitz Region feiern Premiere beim Alpenflimmern Filmfestival*

**Garmisch-Partenkirchen 30. Juli 2024;** Unter dem Titel 'Mein Daheim' präsentiert das Alpenflimmern Filmfestival 2024 ein besonderes Filmprojekt, das die Zugspitz Region und ihre Menschen in den Mittelpunkt stellt: Lokale Filmemacher konnten sich bewerben. Vier herausragende Ideen wurden ausgewählt und in Kurzfilmen umgesetzt. Die Filme feiern am 28. Juli ihre Premiere beim Alpenflimmern Filmfestival in Mittenwald. Vom Alltag der Rangerin im Ammertal bis hin zur Weltrekordfahrt eines Elektro-Schiffes auf dem Staffelsee.

Initiiert von dem renommierten Filmemacher Walter Steffen und in Zusammenarbeit mit Christoph Szonn, Veranstalter des Alpenflimmern Filmfestivals und Produzent der Kurzfilme, sowie der Zugspitz Region GmbH, bringt das Projekt vier authentische und berührende Kurzfilme auf die Leinwand. „Mein Daheim“ ist ein Gemeinschaftsprojekt, das die Zugspitz Region von ihrer schönsten Seite zeigt. Es ist eine Liebeserklärung an die Heimat und eine Hommage an die Menschen, die hier leben,“ erklärt Carolin Unseld, die das Projekt bei der Zugspitz Region GmbH betreut.

Eine aufregende Filmreise begann im Februar 2024 für vier talentierte Filmemacher aus der Region, ihre Filmkonzepte konnten sich unter den insgesamt 10 Bewerbungen durchsetzen und gewannen den Zuschlag. Hauptaugenmerk beim Konzept gilt der Frage: Was ist Dein ganz persönliches „Daheim“? Die Antwort darauf soll zu besonderen Orten und zu Menschen der Zugspitz Region führen. Eine Filmemacherin und drei Filmemacher aus der Zugspitz Region konnten die Jury in diesem Jahr mit Geschichten aus ihrer Heimat überzeugen.

Nach intensiven Monaten der Vorbereitung und kreativer Arbeit sind ihre Kurzfilme nun bereit, das Licht der Leinwand zu erblicken. Die Premiere fand am 28. Juli 2024 im Rahmen des Alpenflimmern Filmfestivals beim „Kino unterm Karwendel“ in Mittenwald statt. Zudem werden die Kurzfilme am 2. August 2024 beim Silent Cinema Gartenkino in der Villa Reinherz in Murnau erneut aufgeführt. Im Herbst folgt eine Kinopremiere, bei der die Filme im Vorprogramm regionaler Kinos zu sehen sein werden.

### Die Filme und ihre Macher

- **„Heimatpfade“:** Manuela Palmberger porträtiert die Rangerin Deniz Göcen und ihre Arbeit im Ammertal. Der Film beleuchtet verschiedene Aspekte des Naturschutzes, der Landschaftspflege, des nachhaltigen Tourismus, der Umweltbildung und der Besucherlenkung.
- **"GERRY - Leben am Staffelsee":** Sebastian Fricke begleitet den Kapitän Gerry Meyer auf einer außergewöhnlichen Rundfahrt mit dem Schiff "Staffelseerin". Meyer will einen Weltrekord knacken: die längste Fahrt eines elektrischen Fahrgastschiffes ohne Zwischenladung.
- **„AYLA“:** Luca Imberi erzählt die Geschichte der Künstlerin Ayla Ginsberg. Ginsberg ist in Garmisch-Partenkirchen aufgewachsen, zog dann in die Ferne, um die Kultur und Kunst der



## Presseinformation

Welt zu entdecken, und kehrte nach einem persönlichen Schicksalsschlag wieder in ihre Heimat zurück. In Garmisch-Partenkirchen hat sie ihr persönliches und berufliches Glück gefunden.

- **„Bergverbunden“:** Wolfgang Ehn porträtiert den Klimawissenschaftler, Physiker und Alpinisten Dr. Christian Vogelmann. Vogelmann forscht im traditionellen Grainau und ist gleichzeitig im Dorfleben aktiv. Der Film zeigt, wie der Physiker und Klimawissenschaftler diese beiden Aspekte seines Lebens sowie seine Liebe zu den Bergen miteinander verbindet.

"Wir sind begeistert von den Ergebnissen dieses Filmprojekts", so Walter Steffen. "Die Filmemacher haben es geschafft, einzigartige und berührende Porträts ihrer Heimat zu schaffen, die die Zuschauer mit Sicherheit fesseln werden."

### Über das 'Mein Daheim' Projekt

Die Idee hinter ‚Mein Daheim‘ basiert auf Steffens erfolgreichem Format ‚Mein Daheim im Oberland‘, in dem er bereits verschiedene Protagonisten aus dem Oberland porträtiert hat. Inspiriert durch seinen Kinoerfolg des Dokumentarfilms „Schafstagen“ im letzten Jahr, erkannte Steffen das große Interesse an Filmen, die echte und nahbare Geschichten aus der eigenen Heimat erzählen.

Gemeinsam mit Christoph Szonn, der bereits seit 2020 mit der Zugspitz Region GmbH im Rahmen des Regionalmanagement Förderprojekts zur Stärkung der Kultur- und Kreativwirtschaft zusammenarbeitet, entstand die Idee, dieses Konzept auf die Zugspitz Region zu übertragen. In den vergangenen vier Jahren organisierten sie gemeinsam Kurzfilmwettbewerbe für regionale Filmschaffende, die im Rahmen des von Szonn organisierten Alpenflimmern Filmfestivals, beim ‚Kino unterm Karwendel‘ in Mittenwald eine Bühne erhielten.

‚Mein Daheim‘ setzt diese Tradition fort und gibt vier Filmemachern aus der Region die Möglichkeit, ihre ganz persönliche Sicht auf ihre Heimat zu zeigen. Mit je einem Protagonisten, einem Drehtag und einem Schnitttag hatten sie die Freiheit, ihre Geschichten auf authentische und bewegende Weise zu erzählen.

Mehr Informationen: <https://www.alpenflimmern-filmfestival.de/>

### Über die Zugspitz Region

*Die Zugspitz Region ist der touristische Zusammenschluss des Landkreises Garmisch-Partenkirchen, dem sechs Destinationen angehören: das ZugspitzLand, die Alpenwelt Karwendel, das Blaue Land, der Naturpark Ammergauer Alpen, Garmisch-Partenkirchen und Grainau.*

### Kontakt Zugspitz Region

Tourismusmanagement Zugspitz Region  
Philipp Holz  
Burgstr. 15  
D-82467 Garmisch-Partenkirchen  
+49(0)8821/751-563  
Philipp.Holz@Zugspitz-Region.de

### Pressekontakt

ARPR  
Anja Reinhardt  
Thalkirchnerstr. 27  
D-80337 München  
+49(0)176-721-784-39  
hallo@anja-reinhardt.de

